

## Selbstorganisiertes Lernen (Seite als pdf)

Zusammengefasste Kommentare von Studierenden:

Im Verlaufe des Kurses eignet man sich die Fakten mit Hilfe des Lehrbuches weitgehend selbst an. Für die Vorlesungsstunden kann man übers Diskussionsforum Fragen stellen, um Begriffe zu klären und Zusammenhänge zu erkennen. Mit Hilfe der Übungen soll man das Verständnis der Begriffe festigen und das Gelernte zum Lösen von Problemen anwenden. Im Rahmen des Kurses werden dazu optimale Lernvoraussetzungen geschaffen.

Zuerst gewinnt man immer einen Überblick über den zu bearbeitenden Abschnitt. Worum geht es hier eigentlich? Dazu durchkämmt man den Text nach den fett oder kursiv gedruckten Begriffen und erfährt so, welches die Schwerpunkte sind. Mit Hilfe des "Working Glossary" am Anfang des Kapitels kann man meist alle Begriffe verstehen.

Dann studiert man die Figuren, die Abbildungen und die Tabellen und sucht, wenn noch nötig, die Stelle im Text, die den Bezug zur Abbildung herstellt.

Als nächstes versucht man, ob es einem gelingt, die "Concept Checks" am Ende des Abschnitts zu beantworten.

Wenn dies gelingt, so kann man sich gleich den "Review Questions" am Ende des Kapitels zuwenden. Man sucht jene Fragen, die mit dem bearbeiteten Abschnitt zu tun haben und kann diese meist auch gleich beantworten.

Selbständiges Lernen mit Lehrbuch und Internet verlangt eine gewisse Lerntechnik sowie Lerndisziplin. Mit der folgenden Lehrbuch-Arbeitstechnik macht man erfolgreiche Lernerfahrungen, und man kann die Vorbereitung während des Semesters zeitlich verkraften.

Alles, was dann noch nicht klar ist, schreibt man auf und sendet die Fragen ans Diskussionsforum. Die Antworten dazu erfährt man entweder in der nächsten Vorlesungsstunde oder wiederum übers Diskussionsforum.

Nach der Vorlesung ist man gut gerüstet, um die OLAT-Übungen in Angriff zu nehmen. Das Lehrbuch lässt man am besten offen neben sich liegen, damit man bei Unsicherheiten rasch nachschlagen kann.

Lernen ist dann am effektivsten, wenn es simultan zur Lehre stattfindet. Wenn man das Lehrangebot (Vorlesung, Problembearbeitung, Übungen) während des Semesters nutzt und das Lernen nicht auf die Semesterferien verschiebt, zieht man den grössten Nutzen und muss für die Prüfung gar nicht mehr viel lernen.